

Prof. Dr. Alfred Toth

Iterationen bei R*-Relationen

1. Im folgenden sei auf die merkwürdige Tatsache hingewiesen, daß die drei Teilrelationen der in Toth (2015) definierten Relation $R^* = [Ad, Adj, Ex]$ iterierbar sind, sich also in dieser Hinsicht nicht wie Objekte, d.h. ontisch, sondern wie Zeichen, d.h. semiotisch verhalten. Damit haben wir erstmals ein Gegenstück zur in Toth (2014a, b) sowie zahlreichen weiteren Arbeiten erarbeiteten Theorie der Namen, die sich weniger wie Zeichen und viel mehr wie Objekte verhalten.

2.1. $R^* = [[Adj \supset Ad_i], Adj, Ex]$



Rue Saint-André des Arts, Paris

2.2. $R^* = [Ad, [Adj_j \supset Adj_i], Ex]$



Rue Frédéric Sauton, Paris

2.3. $R^* = [Ad, Adj, [Ex_j \supset Ex_i]]$



Rue de Bercy, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arbitrarität von Namen I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Zur Nicht-Arbitrarität von Namen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

6.1.2016